



Festlicher Sommerabend „Rumänien und die Europäische Union

erste Eindrücke“

11. Juni 2010

Anlässlich der bereits mehr als dreijährigen Mitgliedschaft Rumäniens in der Europäischen Union veranstaltete das Dresdner Osteuropa Institut e. V. am 11. Juni 2010 einen Festlichen Sommerabend unter der Schirmherrschaft S. E. Herrn **Dr. Lazăr Comănescu**, Botschafter von Rumänien in der Bundesrepublik Deutschland. Der feierliche Abend begann zunächst mit Grußworten von Herrn **Dr. Peter Neumann**, Direktor des Dresdner Osteuropa Instituts e. V.,



gefolgt von Herrn **Bürgermeister Detlef Sittel**, Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit, und Herrn **Prof. Dr. Horst Brezinski**, Professor für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg sowie Kuratoriumsvorsitzender des Dresdner Osteuropa Instituts e. V.

Herr Detlef Sittel, Herr Prof. Dr. Horst Brezinski, Herr Dr. Peter Neumann, S. E. Herr Dr. Lazăr Comănescu, Herr Dr. Vladimir Ciobănașu (v.l.n.r.)

Anschließend informierte der Ehrengast und Schirmherr, S. E. Herr **Dr. Lazăr Comănescu**, die anwesenden Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur über die



Entwicklung Rumäniens seit dem Beitritt zur Europäischen Union am 1. Januar 2007. Im Zentrum seiner Ausführungen stand dabei selbstverständlich die Kooperation in und mit Osteuropa. Im Allgemeinen, so der Botschafter, seien die bisherigen Fortschritte seines Landes durchaus lobenswert. Gleichzeitig betonte er aber, dass die Bereiche der Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Organisationen der EU noch verstärkt werden müssen. Hinsichtlich dessen äußerte sich der Botschafter allerdings hoffnungsvoll und zuversichtlich.

S. E. Herr Dr. Lazăr Comănescu, Herr Prof. Dr. Horst Brezinski (v.r.n.l.)



Herr Dr. Vladimir Ciobănașu, S. E. Herr Dr. Lazăr Comănescu, Herr Prof. Dr. Horst Brezinski, Herr Dr. Peter Neumann (v.l.n.r.)



S. E. Herr Dr. Lazăr Comănescu



Herr Detlef Sittel, Bürgermeister

Im Rahmen des Treffens hatten die Gäste Gelegenheit, bei einem Glas Wein und reichhaltigem Büfett, interessante Kontakte zu knüpfen und mit nationalen und internationalen Gästen über Osteuropa ins Gespräch zu kommen.



Ihr Wissen über Rumänien konnten die Gäste anhand eines eigens vorbereiteten Quiz‘ testen bzw. erweitern.

Gemäß der Tradition wurde wieder eine Tombola mit einer Original-Farblithografie des belarussisch-jüdischen Künstlers Marc Chagall als Hauptpreis veranstaltet. Auch die diesjährige Tombola wurde von zahlreichen Unternehmen aus Sachsen unterstützt, die zudem im Verlauf des Abends den Gästen die Tätigkeitsfelder ihrer Firmen kurz darstellten.



Gunther Seifert von der Dresdner Porzellanmanufaktur (rechts) bei der Verlosung eines exklusiven Tellers von Dresdner Porzellan



Marko Weiselowski, Geschäftsführender Gesellschafter Sachsenland Transport & Logistik GmbH Dresden (links) ist Gewinner des Tellers von Dresdner Porzellan



Gunther Seifert, Dresdner Porzellanmanufaktur



Rita Glück präsentiert den Tombola-Preis von GLASFOTO.COM



Fabian Härtel mit einer Holzfigur von Holzkunst Richter



Sebastian Schönherr, Geschäftsführer Barrique Dresden, mit einer exklusiven Flasche Whiskey



Herr Mike Forker, Geschäftsführender Gesellschafter
Sachsenland Transport & Logistik GmbH (Mitte)



Herr Christoph Steinke, Vorstand (Mitte) und Herr Jörg
Naumann (links daneben), Pfarrer in Kamenz



Chagall Gewinnerin Frau Comelia John (rechts)

Ebenso konnten die Gäste die einzigartige Atmosphäre mittels musikalischer Untermalung genießen.



Frau Andrea Hofmann und Frau Valeria Bulnova (v.l.)

Wir hoffen, Sie auch bei den nächsten Veranstaltungen des Dresdner Osteuropa Instituts e. V. begrüßen zu dürfen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Dresdner  Porzellan



- RECHTSANWÄLTE -

DR. JUR. PETER NEUMANN



M & S Frucht

KARSTADT.de



SINDUS



Erste Dresdner Spezialitätenbrennerei
"NIL NISI OPTIMORUM - NUR VOM BESTEN"

